



und Hans-Peter von Siebenthal präsentieren

Original böhmische Blasmusik

26. Internationales Blasmusikfestival

„KUBEŠOVA SOBĚSLAV“

17./18. JULI 2021

Durch das Programm führen am Samstag 17. Juli 2021

Karel Hegner und Martin Hlaváček

Durch das Programm führen am Sonntag 18. Juli 2021

Kateřina Hálová und Ivana Šimánková

Kateřina Hálová

Ich komme ursprünglich aus Marienbad. Nach dem Abitur führte studierte ich an der Pädagogischen Fakultät der Südböhmischen Universität in Budweis. Danach studierte ich drei Jahre an der Höheren Fachschule für Schauspiel in Prag Dramaturgie und Moderation. Und weil mich Südböhmen verzaubert hat, war ich sehr froh, dass ich mir im Süden des Landes meinen Traum erfüllen konnte: Moderatorin beim Tschechischen Rundfunk in Budweis.

Der Tschechische Rundfunk Budweis ist mein erster Arbeitgeber. Nach fünfjähriger Babypause habe ich im September 2020 meine Moderatorentätigkeit wieder aufgenommen. Zur Zeit moderiere ich für meine Hörer hauptsächlich Sendungen mit Blasmusik und Volksmusik. Da ich die Blasmusik seit meiner Kindheit liebe und sie auch seit meiner Jugend ausübe, habe ich große Freude an meiner Arbeit. Zur Zeit bin ich auch als Sängerin bei Jihočeská Podhoranka aktiv.

Neben der Moderation im Studio präsentiere ich sehr gerne Livesendungen, vorwiegend soziale und kulturelle Veranstaltungen des Tschechischen Rundfunks Budweis. Seit September 2020 arbeite ich zusätzlich als Redakteurin und Moderatorin des Südböhmischen Fernsehens.

Ivana Šimánková

Ivana Šimánková arbeitet seit 1982 beim tschechischen Rundfunk České Budějovice. Aktuell arbeitet sie an einem Sendungskonzept mit dem Titel „Rodinná abeceda“ (Familienalphabet). Dabei geht es um zwischenmenschliche Beziehungen verschiedener Generationen. In einer weiteren Sendereihe stehen die „Jihočeši“ (Südböhmischen Einwohner) im Mittelpunkt. Seit ihrem zehnten Lebensjahr ist sie Mitglied des dramatischen Kinderradio-Ensembles von Ludvík Mühlstein. 15 Jahre war sie Moderatorin der Budweiser Blaskapelle unter Kapellmeister Ada Školka. Ivana Šimánková absolvierte die Pädagogische Fakultät der Universität Südböhmen in České Budějovice und die Fakultät für Multimedia-Kommunikation der Tomáš Baťa Universität in Zlín. Sie arbeitete u.a. als Redakteurin im regionalen Fernsehen Gimi und beim tschechischen Fernsehen in Prag.

Ivana ist Mutter von zwei Töchtern, sie liebt Skifahren, Snowboarden, Skaten und Radfahren und spielt auch Volleyball, Allmählich findet die Sportbegeisterte Redakteurin auch Gefallen am Bergsteigen, Nebenbei liebt sie Literatur, Kinofilme und schwärmt vom Meer.

**Unter der Leitung von
Rudolf Lughofer (Österreich), Jaroslav Zeman (Tschechien)
und Gerhard Sulyok (Österreich)
spielen alle Kapellen gemeinsam die berühmtesten Kompositionen
von Ladislav Kubeš:**

**„BORKOVICKÁ POLKA / POLKA AUS BORKOVICE“,
„MOJE ČESKÁ VLAST / EIN SCHÖNES FLECKCHEN ERDE“
und „OD TÁBORA AŽ K NÁM / VON TABOR ZU UNS“.**

Rudolf Lughofer (73) Österreich

Ich habe Rudolf Lughofer in den 1970er Jahren kennengelernt. Er war ein großer Fan der böhmische Blas- und Volksmusik. Zu dieser Zeit war er Kapellmeister der hervorragenden Blaskapelle "Traunviertler Musikanten". Zum Repertoire der Kapelle gehörten auch Kompositionen südböhmischer Komponisten. Die Blaskapelle Veselka hatte damals das von meinem Vater arrangierte Volkslied „Teče voda, teče (Rajneráček)“ in ihrem Repertoire. Rudolf Lughofer gefiel das Lied so gut, dass er dazu den deutschen Text "Es rauscht der Wasserfall" schrieb. Das Lied mit seinem Text wurde ein großer Erfolg und fehlte in keiner österreichischen, deutschen oder Schweizer Rundfunkanstalt. Als er jedoch eines Tages einen "Dudelsack" in die Hände bekam und er seine Liebe zu diesem Instrument entdeckte, war die zuvor vielgeliebte Blasmusik plötzlich musikalische Nebensache. Heute ist Rudolf Lughofer europaweit einer der wichtigsten Interpreten auf diesem Instrument.

Ich freue mich, dass er heuer mit seinem Schuler **Michael Vereno** und seinem **Enkel Clemens** beim Blasmusikfestival in Soběslav 2021 auf dem Dudelsack spielen wird und wir ihn als Dirigenten der „Borkovická Polka“ beim Abschlusskonzert aller teilnehmenden Blaskapellen begrüßen können.

Ladislav Kubeš

Gerhard Sulyok (72) Österreich

Dirigent des Gesamtorchesters (Von Tabor zu uns/Od Tábora až k nám). Sein erstes Instrument, das er erlernte, war das Tenorhorn. Mit zwölf Jahren spielte er in der Jugendkapelle Schlaining/Österreich. Im Alter von sechzehn Jahren lernte er Schlagzeug und spielte in den 1960er und 1970er Jahren in der erfolgreichen Pop-Gruppe The Earls. Nach dem Studium der Pädagogik studierte er Querflöte bei Prof. Schulz (Soloflötist der Wr. Philharmoniker) und Musikwissenschaft in Graz. Danach gründete er einen Musikverlag (tuba musikverlag), eröffnete ein Tonstudio, ein Musik-Cassetten-Kopierwerk und ein Presswerk für Compact-Discs. Seit 1986 hatte er Kontakt zu Herrn Ladislav Kubeš sen. Und so fand er wieder zur Blasmusik zurück. Der tuba-musikverlag befasst sich neben der Herausgabe des Magazins „Österreichische Blasmusik“ hauptsächlich mit südböhmischer Blasmusik und den Kompositionen von Ladislav Kubeš. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Kubeš Musikverlag. Im Jahre 2014 brachten der tuba-musikverlag und Kubeš Musikverlag zusammen die von Miloň Čepelka verfasste Biografie über Ladislav Kubeš sen. mit dem Titel „Meine südböhmische Heimat“ heraus. Eine große Ehre für Gerhard Sulyok ist es, sämtliche erfolgreichen Kompositionen und Bearbeitungen von Ladislav Kubeš im Originalarrangement für große und kleine Besetzung herauszubringen. Das Internationale Blasmusikfestival in Soběslav ist eine ideale Möglichkeit, das Lebenswerk von Ladislav Kubeš zu pflegen und für die zukünftigen Generationen zu erhalten.

Jaroslav Zeman (85) Tschechien

Er wurde am 6. April 1936 in Horní Chvatliny bei Kolín geboren und war als Baritonspieler und Posaunist in verschiedenen Militärkapellen tätig. Nach dem Studium am Prager Konservatorium leitete er die Militärkapelle in Písek und dann die Zentralmilitärmusik der Tschechischen Republik in Prag. Von 1989 bis zu seinem Ruhestand wirkte er als Direktor des Militärkonservatoriums in Roudnice an der Elbe. Er bearbeitete und arrangierte mehr als 300 Kompositionen klassischer sowie zeitgenössischer Autoren, außerdem komponierte er circa 50 Werke für die Blasmusik. Seit einiger Zeit arbeitet er sehr eng mit der Blaskapelle Veselka zusammen. Er arrangiert Solostücke für kleine Besetzungen (z.B. Erinnerung an Zirkus Renz, Hummelflug u.v.a.) Im Juni 2002 wurde ihm vom Kulturminister der Tschechischen Republik die Medaille „Artis Bohemiae Amicis“ in Anerkennung seiner Verdienste um die Blasmusik verliehen. Die Auszeichnung kam ihm nicht nur als Komponist und Musiker zuteil, sondern auch als anerkannter Fachmann der Blasmusik. Seine Kompositionen und Arrangements wurden mehrfach publiziert. Die meisten von ihnen findet man auf der CD „FREUNDE / PŘÁTELŮM“ (erschieden 2006 im Kubeš-Musikverlag), die Jaroslav Zeman zu seinem 70. Geburtstag gewidmet wurde. Zu seinem 80. Geburtstag im Jahr 2016 brachte der Kubeš-Musikverlag die Doppel-CD „Wir grüßen mit Polka!“ (Polko, vítej nám!) mit wunderbaren Arrangements und Kompositionen des Jubilars heraus. Jaroslav Zeman ist seit 2007 nicht nur ein regelmäßiger Gast des Festivals Kubešova Soběslav, sondern ist auch ständiger Gastdirigent des Gesamtorchesters. Beim 26. Internationalen Festival 2021 in Soběslav hat er wieder sein Kommen zugesagt und wird als Gastdirigent in Erscheinung treten.

BABOUCI, Kapellmeister Tomáš Staněk

Babouci - die älteste südböhmische Blaskapelle, die seit 1868 ununterbrochen spielt - ist regelmäßiger Gast beim Kubešova Festival in Soběslav. Sie reisen permanent durch ganz Tschechien und sind schon in Österreich, Deutschland, Belgien und der Slowakei aufgetreten. Seit 1. Mai 2019 ist der Flügelhornist Tomáš Staněk Kapellmeister. Er hat den Klarinettenisten Petr Shýbal als Leiter abgelöst. Der unnachahmliche Spielstil wurde dank Václav Rožboud beibehalten, der fast fünfzig Jahre lang Mitglied der Band war und sie dreißig Jahre lang leitete. Nach seinem Tod im Herbst 1998 übernahm Baritonist František Petrách die Leitung und übergab sie am 1. Mai 2002 an den bereits erwähnten Petr Shýbal. Unter der Führung von Petrách und Shýbal nahmen die Babouci beim Kubeš Musikverlag insgesamt 15 CDs mit schönen südböhmischen Liedern auf. Für den Herbst 2021 ist eine weitere Produktion geplant.

E-Mail: tomasstanek1@email.cz

BUDVARKA, Kapellmeister Vít Zuzák, Musikalischer Leiter Zdeněk Radkovič/ CZ

Die Südböhmische Blaskapelle Budvarka entstand **1941** als Brauerei – Kapelle des Budweiser Brauerei Budvar. Heute hat 12 Musiker und 4 Sängern - Jana Mikulášová, Alice Pitrová, Pavel Heidinger und Ludvík Petr, der gleichzeitig der Manager der Kapelle ist. Kapellmeister der Budvarka ist Vít Zuzák, die künstlerische Leitung hat Zdeněk Radkovič. Budvarka ist Siegerin 1. Jahrganges des Wettbewerbs „Das Goldene Flügelhorn“. Budvarka ist einzigartig mit ihrem Styl, mit der Musik – Auswahl und der Interpretierung. Sie schöpft vor allem aus den Werken südböhmischen Autoren. Sie arbeitet mit dem Tschechischen Rundfunk in České Budějovice zusammen, wo sie über 750 Kompositionen aufgenommen hat und ist oft zu Gast im tschechischen Fernsehen. Sie hat auch 14 CD und DVD aufgenommen. Budvarka absolvierte Tourneen in Österreich, Deutschland, Niederlanden, Frankreich, USA und China. Bei sämtlichen Auftritten ist sie nicht nur Botschafterin der guten Blasmusik, sondern auch Werbeträgerin des ausgezeichneten Bieres „Budweiser Budvar“

KINDER-FOLKLOEENSEMBLE „Soběslavský Ráček“, Leiterin Dana Moravcová / CZ

Das Kinder-Folkloensemble „Soběslavský Ráček“ wurde im Herbst 2010 gegründet. Seit seiner Gründung konzentriert es sich mit Volksliedern und Tänzen auf die Pflege der Volkstraditionen und Bräuche rund um Soběslav und die Soběslav- Torfmoore. Bei ihren Auftritten verwenden die Mädchen und Burschen verschiedene Requisiten, wie Taschentücher, Schals, Holzrechen, Holzschuhe usw. Getanzt wird zu in verschiedenen Reimen verfassten Volksliedern. Das Ensemble tritt nicht nur in Soběslav, sondern auch in der näheren und weiteren Umgebung auf, zum Beispiel in Altersheimen, auf Festivals und bei diversen Brauchtumsveranstaltungen. „Soběslavský Ráček“ besteht derzeit aus 14 Mitgliedern.

Folkloreensemble Rudi+Clemens Lughofer+Michael Vereno / Österreich

Rudolf Lughofer (1948)

Kurze Geschichte über die Renaissance der Dudelsackmusik in Österreich:

Im Jahre 1982 besorgte mir Ladislav Kubeš eine „Dudy“, gebaut von František Havlíček aus Dráčov. Die Übergabe fand in Borkovice in Anwesenheit meiner Frau statt. Als ich meine ersten Versuche auf diesem Instrument machte begann sie zu weinen. Sie ahnte bereits, dass dieses Gequitsche sich in der Wohnung in Österreich fortsetzen würde.

Allerdings hat sich die Geschichte zum besseren gewandelt. Ich veranstaltete ab 1986 Seminare zum Erlernen dieses Instruments für Interessierte aus Österreich und Bayern. Die Instrumente der Schüler stammten ursprünglich alle von František Havlíček. Sie kamen auf verschlungenen Wegen (es war noch der "eisernne Vorhang") zu uns. Inzwischen gibt es in Österreich an die hundert Dudelsackpfeifer, deren Frauen vermutlich ebenfalls Tränen über die Wangen rollten.

Fazit: Würde es Ladislav Kubeš nicht geben, wären vermutlich die Augen vieler Ehefrauen trocken geblieben!

Rudolf Lughofer.

In den frühen 1990ern besuchte Rudolf Lughofer, der in Österreich am Beginn der Wiederentdeckung des Dudelsackspiels steht, einen Flohmarkt im oberösterreichischen Wels. Auf einem Tisch fand er dort einen alten, mundgeblasenen Dudelsack in hoher Stimmung; die Schalltrichter hatte man separat auf einem anderen Stand als Trinkbecher angeboten. Lughofer kaufte beides. Der Dudelsack erwies sich als Instrument aus der Zeit um ca. 1800.

Etwa fünfzehn Jahre später gelang mit Hilfe von Lughofers Schüler Michael Vereno sowie den Dudelsackbauern Pavel Číp (CZ) und Thomas Rezanka (A) die behutsame Instandsetzung des Instruments. Der tschechisch-stämmige amerikanische Wissenschaftler Michael Cwach konnte zudem nachweisen, dass das Instrument in einer Werkstatt oder Manufaktur in der Region Budweis hergestellt worden ist; über ein Dutzend weitere Dudelsäcke dieser Erzeugung sind erhalten geblieben. František Kopšík (1822 - 1915) aus Soběslav, der am frühesten geborene böhmische Dudelsackpfeifer, von dem Tonaufnahmen erhalten geblieben sind, spielte ebenfalls auf einem solchen Instrument.

Die Gruppe Unisonus verwendet das Instrument im alten Duo mit "kurzer Geige", bei der die Saitenstimmung passend zum Dudelsack angeglichen wird.

Michael Vereno (1986)

ich wurde 1986 in Salzburg geboren und bin in einem sehr musikalischen und auch philologisch geprägten Umfeld aufgewachsen. Schon früh hat es mich dabei zu den eher außergewöhnlichen Instrumenten wie Dudelsack und Drehleier hingezogen, die ich im privaten Unterricht (bei Rudolf Lughofer) und auf zahlreichen einschlägigen Seminaren (u. a. bei/mit Sepp Pichler, Helmut Eberl, Nupi Jenner) erlernen konnte. Seit meiner Studienzeit (Fachrichtung: Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft) bin ich als Musiker und Referent in Deutschland, Estland, Großbritannien, Italien, der Schweiz, der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich tätig. Wissenschaftliche Konferenzen haben mich u. a. nach Griechenland und Tschechien geführt

„Duo Bordunitis“ Rudi Lughofer *1948 und Enkel Clemens Lughofer *2002

Lughofers Schüler Michael Vereno *1986 / www.michaelvereno.info

Ensemble Unisonus / www.ensembleunisonus.eu

Das Folkloreensemble JAVOR, *Leiterin des Ensembles Marcela Božovská / CZ*

Das Folkloreensemble **Javor** wurde im Januar 1990 gegründet und hat sich der Pflege und Verbreitung der Traditionen und der volkstümlichen Bräuche der südböhmischen Blataregion verschrieben.

Das Programm, das aus südböhmischen und westböhmischen Liedern und Tänzen besteht, findet in Altenheimen, bei Festlichkeiten, die von einzelnen Gemeinden organisiert werden, bei Firmenveranstaltungen und auch vor ausländischem Publikum großen Anklang. Die Lieder und Tänze, aufgezeichnet beispielsweise von Karel Weis, Karel Jaromír Erben und Čeněk Holas, werden von uns bearbeitet und an unsere Aufführungsmöglichkeiten angepasst. Unser Repertoire besteht zum Beispiel aus den Programmen „Máje, Hospoda, Jarmark, Švamberk, Káča, Písek, Na vánoce dlouhé noce (Lange Nächte zu Weihnachten) und Smrt nesem ze vsi (Wir tragen die Toten aus dem Dorf).

Unser Folkloreensemble, das in traditionellen Blata-Trachten auftritt, besteht aus 25 Mitgliedern. Wir können aber auch in einer kleineren Besetzung aufzutreten. Bei allen Auftritten werden die Sänger und Tänzer von Dudelsackmusik begleitet.

Javor nimmt auch an Folklorefestivals in Österreich, Deutschland und Belgien teil, wo Partnerschaften mit ähnlichen Ensembles eingegangen wurden.

Zum Folkloreensemble **Javor** gehört auch das Kinderensemble **Javoráček** mit einem eigenen Programm für Kinder von 3 bis 15 Jahren.

Javor organisiert die Folklorefestivals U Zlaté stoky, Obchůzky Lucek und Vynášení smrtky und beteiligt sich auch an der Organisation von Kulturveranstaltungen in Lomnice nad Lužnicí. Wir lieben das Leben und versuchen, es mit vollen Zügen zu genießen. Wir sind wie eine große Familie, sind nie allein und finden immer jemanden, mit dem wir Freude und Trauer teilen können.

Seit Beginn der Corona-Pandemie konnten wir weder proben noch auftreten. Wir ließen uns aber nicht unterkriegen und haben uns mit 33 anderen Folkloreensembles zu „NEPŮST“ zusammengeschlossen. Mit Laufen und Fahrradfahren halten wir uns fit. Wir freuen uns schon darauf, für alle wieder mit Begeisterung singen, spielen und tanzen zu dürfen.

Leiterin des Ensembles: Marcela Božovská

Leiter der Tanzgruppe: Jaromír Fríd jun.

JIŽANI, *Kapellmeister Miroslav Dvořák*

Die südböhmische Blaskapelle „Jižani“ gehört schon lange Zeit zu den besten Blasorchestern in Böhmen und Mähren. Der Sieger des 20. Jahrgangs des Wettbewerbs „Das Goldene Flügelhorn“ (Zlatá křídlovka) und der Republikmeister der Blaskapellen für das Jahr 2012, der Träger der Silbermedaille von der 14. Europameisterschaft im deutschen Ehningen (2013) spendet bereits das neunte Jahr Freude und gute Laune quer durch die Republik. Der Kapellmeister, künstlerische Leiter und Trompeter Miroslav Dvořák stellte seine Kapelle aus jungen, ausgezeichneten professionellen Musikanten zusammen. Die Blaskapelle „Jižani“ tritt regelmäßig auf bedeutenden Festivals, Vorführungen und gesellschaftlichen

Veranstaltungen in ganz Tschechien auf. Sie ist ein häufiger Gast von TV- und Radiosendungen. Auf neun CDs huldigt die Blaskapelle „Jižani“ der böhmischen und mährischen Blasmusik, bewegt sich aber auch in anderen Musikgenres von Swing über Pop bis zu tschechischen und weltbekannten Musicalmelodien. Die Titel „*Jižani*“, „*Cikánka vlnadná*“ (Die Reizvolle Zigeunerin), „*Vánoce s Jižany*“ (Weihnachten mit Jižani), „*Jihem Čech a Moravy*“ (Durch den Süden Böhmens und Mährens), „*Cestička k Mayrovce*“ (Der Weg zu Mayrovka), „*O koních a taky o životě*“ (Über die Pferde und auch das Leben), „*Tak jsme to chtěli*“ (So haben wir das gewollt), „*Kam vracím se rád*“ (Wohin ich gern zurückkehre) und „*Pro Aničku*“ (Für Anička) – bieten die Auswahl der schönsten Melodien.

KRAJANKA, Kapellmeister Václav Hlaváček

Die Blaskapelle Krajanka gehört zu den bekanntesten und populärsten Kapellen in Böhmen. Gegründet wurde sie im Jahr 1991 in Prag aus professionellen Musikern der Spitzenklasse. Bekannt durch zahlreiche Fernsehauftritte hat sie bisher 39 CDs aufgenommen und besitzt auch 2 Goldene Schallplatten. Im Jahr 1998 wurde Krajanka für den "Grammy" (in der Sparte Volks- und Blasmusik) nominiert. Bisher kann diese Kapelle auf mehr als 1.700 Konzerte im In- und Ausland zurückblicken. Seit ihrer Gründung sind Kapellmeister Václav Hlaváček und die Solisten Jiří Škvára und Vratislav Velek dabei. Ab Jahr 2020 singt mit der Kapelle auch Ivana Jelínková und Ivana Zbořilová. Die Krajanka-Konzerte moderiert mit viel Gefühl die Schauspielerin Karolina Hlaváčková. Bei der Europa-Meisterschaft für böhmisch-mährische Blasmusik 2009 in Prag war die Blaskapelle Krajanka Mitveranstalter. Václav Hlaváček ist auch Chefredakteur der vierteljährlich erscheinenden Blasmusik Zeitschrift *Dechovka, to je naše!* Auch moderiert er die Sendungen Hrajte, kapely (Spielt, Kapellen, spielt) bei Radio Proglas und führt sie in eigener Regie.

MILOČANKA, Kapellmeister Kryštof Neduchal / CZ

Die Blasmusik aus Milotic u Kyjova kommt aus der Region Kyjovské Slovácko. Nach einer vierjährigen Pause setzte sie ihre fast dreißigjährige Geschichte fort, in der sie den Zuhörern im Inland bekannt war, und sie sich auch mit Ihren Enthusiasten in Polen, der Slowakei, Österreich, Deutschland, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, Italien und Frankreich getroffen haben.

Die meisten ihrer Musiker kommen direkt aus Milotic, einem Dorf mit mehr als hundertjähriger Musiktradition, und es ist auch eine Garantie dafür, dass Musik nicht nur unter den Zuhörern, sondern auch in der Band gute Laune macht. Garant dafür ist auch der Kapellmeister Kryštof Neduchal, der an die langjährige Familientradition der Musiker und ihrer Solisten anknüpft. Für die gesamte Band wünschen wir unseren Hörern viele schöne Erlebnisse und angenehme Momente mit unserer Musik.

PERNŠTEJNKA, Kapellmeister Vladimír Černý / CZ

Die Blaskapelle Pernštejnka gibt Konzerte in der ganzen Republik, besuchte einige Male Holland, Polen, Österreich und Deutschland. Die Kapelle spielt klassische Stücke, aber auch solche von zeitgenössischen Autoren. Sie trat in Fernsehsendungen auf – z.B. „Příště u Vás“ (Nächstes Mal bei Ihnen), oder „500 Jahre U Fleků“, einige

Male im Tschechischen Rundfunk. Die Kapelle pflegt enge Zusammenarbeit mit der Pardubitzer Brauerei A.G. In Pardubice veranstaltet sie regelmäßige Konzerte mit dem Namen „Gasthaus Pernštejnka“, so sie sich auf dem Podium stets mit einer anderen populären Blaskapelle oder mit bekannten Solisten präsentiert. Kapellmeister der Blaskapelle Pernštejnka ist Vladimír Černý.

ŘEČICKÁ KAPELA, *Kapellmeister Karel Mach / CZ*

<https://recickakapela.estranky.cz/>

SEBRANKA AUS VLAŠIM, *Kapellmeister Luboš Průša,* *Musikalischer Leiter Ludvík Merta / CZ*

Luboš Průša, Lehrer an der örtlichen Kunstgrundschule, hat die Musikanten, wie der Name der Kapelle verrät, in der Region um den Berg Blaník 1993 wortwörtlich "gesammelt" (Verb = sebrat). Das Repertoire besteht überwiegend aus Volksliedern, Kompositionen mährischer Autoren, solchen für Soloinstrumente und eigenen aus der Feder von Bohuslav Zavřel. Die Kapelle tritt regelmässig an Musikanlässen zur Unterhaltung auf und nimmt teil an Blaskapellenfestivals und -treffen wie Polka-fest, Koletas Rтынě, Kubeš' Soběslav oder Hraj, kapelo, hraj. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Brauereigründung in Benešov gab sie ihr erstes CD "Zu Ferdinands Ehre" (Sláva Ferdinandu) heraus. Das zweite mit Liedern über Musikanten, Handwerker, Wirtshäuser und Pferde folgte ein Jahr später, weitere 2001, 2008. Dieses Jahr feiert sie ihr 28-jähriges Gründungsjubiläum, das sie zum Anlass nimmt, ihr neues CD am Festival in Soběslav zu präsentieren und zu taufen.

TÚFARANKA, *Kapellmeister Jan Bílek*

Túfaranka – sie ist nicht nur eine echt mährische Kapelle, es sind vor allem junge und lustige Burschen von Šakvice, die durch ihr ungezähmtes Temperament sowie durch die aufrichtige Liebe zur Musik immer wieder großes Ansehen von ihren Zuschauern im In- und Ausland genießt. Túfaranka wurde im Jahre 1978 als Jugendkapelle von Josef Šural aus Šakvice gegründet. Mit dem Sieg beim Weltfestival der Blaskapellen in holländischem Kerkrade im Jahr 1993 wurde Túfaranka sehr bekannt. Dank der hervorragenden Arbeit des künstlerischen Leiters Bohumír KAMENÍK sowie des vorzüglichen Musikanten und Kapellmeisters Jan BÍLEK erreichte die Kapelle ein beachtliches Niveau. Weitere Erfolge von Túfaranka tellten sich ein: Sieger im Wettbewerb „Goldenes Flügelhorn 1996“, Sieger beim WERELD MUZIEK CONCOURS KERKRADE 1998 (Profikategorie) und der frischeste Titelgewinn EUROPAMEISTER 2005 (Profikategorie). In dem mannigfaltigen Repertoire von Túfaranka findet man Kompositionen von bedeutenden böhmischen, mährischen sowie slowakischen Komponisten (Vl.Pfeffer, J.Slabák, J.Tesařík, B.Kameník, M. Irša, Jožulka Uher, J.Janota, V.Maňas ml., M. Prajka, Ant.Žváček, M. Mordych, A.Hudec, J.Konečný, L.Kubeš u.a.m). Viele dieser Stücke sind auf Tonträgern zu hören, die von Túfaranka in Zusammenarbeit mit dem Musikverlag PROFITON und dem Musikverlag Tonstudio Rajchman produziert wurden.

ÚHLAVANKA, Kapellmeister Jan Červený / CZ

Blaskapelle Úhlavanka von Klatovy wurde im Jahre 1967 gegründet. Der Kapellmeister ist schon fast 40 Jahren Jan Červený. In den letzten Jahren wurde die Kapelle deutlich verjüngt und jetzt besteht sie zum größten Teil aus jungen professionellen Musikern, welche meistens die Absolventen von Konservatorien sind. Im Jahr 2015 nahm die Úhlavanka in Pilsen Radio ein CD mit dem Titel „Vyhrávala kapela“ auf. Die Kapelle spielt regelmäßig nicht nur bei Veranstaltungen, Bälle, Feste in der Tschechischen Republik, sondern auch im Ausland. Das Repertoire des Orchesters ist nicht nur die tschechische und mährische Blasmusik, aber auch andere Genres wie Swing, Walzer, Blues. Die derzeitigen Mitglieder der Kapelle sind Trompetern Ondra Michalec, Jan Šmat, Jan Šperer, Tenöre Martin Šašek und Václav Mach, Klarinetten Kamil Tichota und Pavel Zoubek, Begleitinstrumente Petr Patera und Vladimír Kodálik, Schlagzeug Jaroslav Beneš und Tuba Josef Lukáš. Die Band ergänzen die hervorragenden Sänger Barbora Čížková und Jan Šimůnek und der bereits erwähnte Kapellmeister Jan Červený. Mehr Informationen über die Kapelle erfahren Sie auf ihrer Website www.uhlavanka.cz, wo Sie außer Fotos auch Vorführungen von der neuen CD „Vyhrávala kapela“ finden können.

VESELKA, Kapellmeister Ladislav Kubeš

Blasmusik vom Feinsten

Ihre Popularität sicherte sich die Blaskapelle Veselka unter ihrem Kapellmeister Ladislav Kubeš jun. durch die hervorragende Interpretation in der Tradition des südböhmischen Musizierstils. Veselka besteht seit mehr als 40 Jahren. In dieser langen Zeit wurden 95 Tonträger produziert, dazu noch 7 DVD's in den bezaubernden Landschaften Südböhmens. Ausgezeichnet wurden diese Produktionen mit 2 Platin und 5 Goldenen Schallplatten. Die Blaskapelle Veselka begeistert das Publikum mit einem breiten Programm von böhmischen, mährischen und modernen Welthits. Besonders gepflegt werden die weltweit bekannten Kompositionen von Ladislav Kubeš, dem Vater des Kapellmeisters. Titel wie „Südböhmische Polka“, „Lottchen Polka“ oder „Meine böhmische Heimat“ erfreuen sich immer wieder größerer Beliebtheit beim Publikum und vielen Blaskapellen. Veselka feierte große Erfolge bei Konzertreisen nach Deutschland, Holland, Österreich und in die Schweiz. Ebenso absolvierte Veselka zwei erfolgreiche Tourneen durch die USA. Auch bei diesem Festival wird Sie dieses Ensemble mit ihrem unverwechselbaren Musizierstil erfreuen.

ŽADOVJÁCI, Musikalische Leiter und Kapellmeister Ladislav Svoboda / CZ

Website: zadovjaci.cz

Gesang: Oľga Baričová, Lenka Králová, Štěpán Machala und Miroslav Surka

Klarinetten: Ladislav Svoboda - kapelník, Jan Lačňák

Flügelhörner: Jiří Raiskub, Peter Marušinec und Lukáš Jestřáb

Tenorhorn und Bariton: Pavel Jech, Petr Krist

Pozoune: Marian Obrtlík, Melafonen: Rostislav Černý, Josef Vrba

Tuba: Filip Schiel, Schlagzeug: Josef Handrla

INFORMATION

Kulturhaus Soběslav

Jirsíkova 34/1 CZ 392 01 Soběslav

Mgr. Petr Valeš – Direktor des Kulturhauses

Jaroslava Palasová – Produktion

Tel.: +420 381 524 261

e-mail: kdms@seznam.cz

www.kdms.cz

GPS: 49°15'38.458"N, 14°42'59.002"E

Während des Festivals haben Sie die Möglichkeit, Noten, Musikkassetten, CD, DVD und Videokassetten aus der Produktion des Kubeš-Musikverlages und des tuba-musikverlages zu kaufen.

KUBEŠOVO HUDEBNÍ VYDAVATELSTVÍ,

Staroujezdská 25, CZ 190 16 Praha 9, Újezd nad Lesy

Tel. +420 602 166 777, +420 281 021 010,

E-Mail: kubes@kubes.eu

www.kubes.eu, www.veselka.cz

www.kubesovasobeslav.cz

tuba-musikverlag gmbh

Steinamangererstraße 187

A-7400 Oberwart, Österreich

Tel. +43 (0)5 7101 220

E-Mail: office@tuba-musikverlag.at

www.tuba-musikverlag.at